
## Leibniz-Gymnasium, Gelsenkirchen-Buer

Schulinternes Curriculum für das Fach Erziehungswissenschaft

Jahrgangsstufe EF, 1. Halbjahr

Kursthema: **Erziehungssituationen und Erziehungsprozesse**

Themen Mögliche Zugänge Methodische Erschließung Mögliche

(Obligatorik) (= inhaltliche Erschließung der von Erziehungswirklichkeit Projekte

 Erziehungswirklichkeit)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Das Individuum im Erziehungsprozess | * Einführungssequenz: Erziehung – was ist das?

Ziele und Inhalte des PU in der Oberstufe* Formen, Funktionen und Probleme der familialen Erziehung
 | * Systematisches Lesen
* Informationen eigenständig und zielorientiert aus fachlichen Darstellungen extrapolieren
* Arbeit mit Nachschlagewerken (z.B. Definition von Erziehung)
* Arbeit mit Fallbeispielen
* Einführung in die Methoden der Textarbeit (Strukturieren von Texten, Schlüsselbegriffe finden bzw. formulieren)
* Einüben von Pro- und Contra-Diskussionen (Erziehungsstile)
* Einführung in die Nutzung des Internet (museè imaginaire)
 | Kindheit und Aufwachsen in Gelsenkirchen heute |
| Erziehungsverhalten und Legitimation von Erziehungspraktiken | * Erziehungsstile und (kommunikatives) Erzieherverhalten als Grundmuster pädagogischen Verhaltens
 | Tagespraktikum: Erziehung im Kindergarten |
| Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten | * Erziehungsvorstellungen und –praktiken bei türkischen Migranten in Deutschland und Möglichkeiten einer interkulturellen Erziehung
* Erziehung in früheren Epochen (MA), in anderen Kulturen, Erziehung und Sozialisation in Belastungssituationen
 | Erziehung in türkischen Familien (Interviews)Erziehung der GroßelternKinder im Krieg |

Jahrgangsstufe EF, 2. Halbjahr

Kursthema: **Lernen und Entwicklung**

Themen Mögliche Zugänge Methodische Erschließung Mögliche

(Obligatorik) (= inhaltliche Erschließung der von Erziehungswirklichkeit Projekte

 Erziehungswirklichkeit)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Beobachtung, Beschreibung und Analyse von Lernvorgängen | Beobachtung und Analyse von Lernvorgängen anhand ausgewählter Lerntheorien und daraus resultierender Handlungsmöglichkeiten* Operantes Konditionieren (z.B. Tokensysteme; Problem der Strafe)
* Imitationslernen (Rolle von Vorbildern, Probleme der medialen Gewaltdarstellung)
* Kognitive Lerntheorien (u.a. auch Techniken des rationellen Lernens)
 | * Festigung der Textarbeit
* Aufbau eines einfachen Experimentes (Bewertungskriterien)
* Entwicklung und Auswertung eines Fragebogens mit dem Computer (GrafStat)
 | Fragebogenaktion: z.B. Vorbilder der Jugend oder Auswirkungen des FernsehkonsumsDas Lernen lernen: Fertigkeiten und Fähigkeiten, um praktische und intellektuelle Aufgaben souverän meistern zu können |
| Beeinflussung von Lernprozessen und Selbststeuerung des Lernens |
| Entwicklungs- und Lernprozesse | Grundlagen kindlicher Entwicklungs- und Lernprozesse: (alternativ)* Intelligenzentwicklung
* Entwicklung, Reifung, Lernen, Prägung als konstituierende Elemente von Erziehung
* Entwicklungsgesetze
 |  |

Jahrgangsstufe Q1, 1. Halbjahr

Kursthema: **Entwicklung und Sozialisation in der Kindheit**

Themen Mögliche Zugänge Methodische Erschließung Mögliche

(Obligatorik) (= inhaltliche Erschließung der von Erziehungswirklichkeit Projekte

 Erziehungswirklichkeit)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Grundlagen und Interdependenz von Entwicklung und Sozialisation | * Erziehungsbedürftigkeit und Erziehbarkeit
* Anlage-Umwelt-Problematik
 | * Reflektierter Umgang mit unterschiedlichen Textsorten
* Filmanalyse
* Expertenbefragung und Interviews
* Auswertung anspruchsvolleren statistischen Materials
* Protokoll und Referat
 | Zwillingsforschung |
| Modelle der wissenschaftlichen Erfassung von Entwicklung, Sozialisation und Entwicklungsstörungen im Kindesalter | Modelle:* Der Ansatz der Psychoanalyse: S. Freud, E. Erikson
* Der Ansatz der kognitiven Psychologie: J. Piaget
* Sozialisationstheorie / Klassische Rollentheorie (Dahrendorf, Parsons), Interaktionistische Rollentheorie (Mead, Krappmann)
 | Sexueller Missbrauch bzw. Gewalt in der familialen Erziehung |

Jahrgangsstufe Q1, 2. Halbjahr

Kursthema: **Entwicklung, Sozialisation und Identität im Jugend- und Erwachsenenalter**

Themen Mögliche Zugänge Methodische Erschließung Mögliche

(Obligatorik) (= inhaltliche Erschließung der von Erziehungswirklichkeit Projekte

 Erziehungswirklichkeit)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Entwicklung und Sozialisation und ihre Risiken in Pubertät und Jugendalter und ihre wissenschaftliche Erfassung | * Ablösungsprozesse in der Familie und Identitätssuche
* Lebensstile Jugendlicher in der Risiko- und Erlebnisgesellschaft
* Das Modell Hurrelmanns zur Beschreibung der Entwicklung im Jugendalter
 | * Bearbeitung einer längeren erzählenden Ganzschrift
* Recherchieren im Internet
* Verwalten von Informationen (Literaturstellen, Texte, Notizen etc.)
* Visualisieren komplexer Zusammenhänge in Form strukturierter Schaubilder
 | Jugend um die Wende zum 20. Jahrhundert / Jugend heute |
| Pädagogisches Denken und Handeln aufgrund von Erkenntnissen über Entwicklung und Sozialisation in Kindheit, Pubertät und Jugendalter | * Möglichkeiten der pädagogischen Einwirkung in Kindheit und Jugend (Montessori, Reggio)
* Möglichkeiten der pädagogischen Einwirkung im Jugendalter (Erlebnispädagogik)
 | Hospitation: Montessori-Kinderhaus / -schule |
| Entwicklung, Sozialisation und Identität im Lebenszyklus | * Rehabilitation und Resozialisation als pädagogische und therapeutische Aufgabe: z.B. Interventionsmaßnahmen bei „Gewalt“
* Berufliche Orientierung und lebenslanges Lernen
* Krisen aus systemischer Sicht
 | Macht Wahn Sinn: Zur Situation der psychiatrischen Versorgung |

Jahrgangsstufe Q2, 1. Halbjahr

Kursthema: **Normen und Ziele in der Erziehung**

Themen Mögliche Zugänge Methodische Erschließung Mögliche

(Obligatorik) (= inhaltliche Erschließung der von Erziehungswirklichkeit Projekte

 Erziehungswirklichkeit)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Normen und Ziele in verschiedenen historischen, politischen und kulturellen Erziehungskontexten | * Erziehung im Nationalsozialismus
* Interkulturelle Pädagogik
* Konzepte der Moralerziehung (Kohlberg)
 | * Rezeptive und produktive Medienarbeit: Internet und Präsentation
* Biografiearbeit
* Erarbeiten von Modellen und Erklärungsansätzen
* Kritische Bewertung von Argumenten und theoretischen Positionen
* Kooperative Arbeit in Form eines Projekts
 | Zukunft der Schule |
| Institutionalisierung von Erziehung | * Wandel und Struktur des Bildungswesens
* Bildungs- und schultheoretische Perspektiven nach PISA
 |

Jahrgangsstufe Q2, 2. Halbjahr

Kursthema: **Identität**

Themen Mögliche Zugänge Methodische Erschließung Mögliche

(Obligatorik) (= inhaltliche Erschließung der von Erziehungswirklichkeit Projekte

 Erziehungswirklichkeit)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Erzieherische Aspekte der Identitätsbildung im Kontext persönlicher Entfaltung und sozialer Verantwortlichkeit | Entstehung und Förderung von Identität und Mündigkeit im Spiegel unterschiedlicher Menschenbilder – z.B.* Psychoanalyse (Erikson, Freud)
* Interaktionismus (Mead, Krappmann)
* Konstruktivismus (Foerster, Watzlawik, Piaget)
 | * Hermeneutische und ideologiekritische Auslegung von Quellen
* Ansonsten: Vertiefung bereits geübter textanalytischer Techniken und argumentativer Verfahrensweisen
 | Vorbereitung auf die schriftliche und mündliche Abiturprüfung |